

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB; Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Das Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) für die Belange der Erforschung der technologiegestützten Bildung.

Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliches Lektorat wissenschaftlicher Publikationen einschließlich der Erstellung eigener Texte zur Informationsarbeit
- Selbständige und zeitgerechte Planung, Organisation und Dokumentation sowie redaktionelle und organisatorische Betreuung der im ZtB entstehenden Veröffentlichungen (digital und Print: Forschungsberichte, Kongresskatalog, Tagungsbände, Fachbeiträge, Zeitungsartikel, Broschüren, Plakate etc.) in enger Zusammenarbeit mit Verlagen, Autorinnen und Autoren, Review-Teams, herausgebenden Instanzen, Institutsleitung etc.
- Beratung der Autorinnen und Autoren bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Mitwirkung bei der Erstellung und Bearbeitung von alltäglichem Schriftverkehr im Rahmen der projektbezogenen Arbeit (Einladungen, Dankschreiben, Informationsbriefe u.ä.)
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Bedarfsanforderungen zur Vertragsschließung mit Verlagen und Dienstleistern
- Mitwirkung an der Redaktion des Webauftritts des ZtB und des (Aus)Bildungskongresses einschl. Verfassen projektbezogener Textbeiträge
- Selbständige Erstellung von Ergebnisprotokollen projektbezogener Besprechungen, Gremiensitzungen und Workshops einschl. Abstimmung mit allen beteiligten Instanzen
- Mitarbeit in der Informationsarbeit
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Erforschung und Weiterentwicklung der Erprobung der „Öffentlichen Wissenschaft“ zur Ermöglichung eines Dialogs zwischen Gesellschaft und Wissenschaft
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden

- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Geistes- und Sozialwissenschaften, vorzugsweise mit germanistischem, redaktionellem, verlags-/medienwissenschaftlichem, organisationswissenschaftlichem und / oder kommunikationswissenschaftlichem Hintergrund

Darüber hinaus erwünscht:

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Interpunktion
- Erfahrung mit dem Thema „wissenschaftliches Arbeiten“
- Erfahrung in einem Verlagslektorat sowie im Bereich PR- und Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Texten für unterschiedliche mediale Formate)
- Erfahrung in der Erstellung von Content (z.B. via Wordpress) für die digitale Präsentation von Inhalten (Webseiten, grafische Aufbereitung, Mediacasts etc.) sowie in der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für unterschiedliche Adressatengruppen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in heterogenen Teams mit Angehörigen aller Statusgruppen der Universität sowie des Geschäftsbereichs BMVg in präsenten, virtuellen und hybriden Kommunikationsformaten
- Bereitschaft, die im bestehenden Team vorhandenen Erkenntnisse und Erfahrungen in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen, einzubringen und weiterzugeben

Was für Sie zählt:

- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie Projektpartnern in einem transdisziplinären und intersektoralen Team an der Schnittstelle von Theoriebildung, Forschung und Bildungspraxis
- Campusatmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände

- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-3000 oder per E-Mail: mschulz@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zum ZtB finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und <http://www.hsu-hh.de/ztb/>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ZtB-0224**, bis **zum 26.05.2024** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

